

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-310
Fax.: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
www.lra-toelz.de

29.06.2018

Alles im Plan: Der Startschuss für die Kooperation in der Geburtshilfe fällt am 1. Juli

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Lange haben der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und die Führung des Klinikums Starnbergs verhandelt und Details geregelt, nun ist es soweit: Am Sonntag, 1. Juli beginnt die Kooperation zwischen den Kliniken in Wolfratshausen und Starnberg in der Geburtshilfe“ am Standort Wolfratshausen. Wer dort ab Sonntag behandelt wird, genießt höchste Qualitätsstandards inkl. pädiatrischer Betreuung, denn ein Kinderarzt wird dann ständig für Notfälle bei Neugeborenen bereit stehen.

„Ich freue mich außerordentlich, dass es nun losgehen kann und wir die Verhandlungen über die Zusammenarbeit so gut und zur Zufriedenheit beider Seiten abgeschlossen haben“, ist Landrat Josef Niedermaier erleichtert und blickt optimistisch in die Zukunft. „Auf diese Weise können wir eine Geburtshilfe im Landkreis erhalten und zu einem Qualitätsstandard ausbauen, den es bislang im Landkreis so nicht gab.“ Hubertus Hollmann, Geschäftsführer der Kreisklinik Wolfratshausen, bezeichnet in einem Schreiben an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisklinik Wolfratshausen das Projekt als zukunftsweisend. „Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen beigetragen haben und freuen uns, dass wir mit der Kooperation eine erfolgsversprechende Zukunftssicherung für die Gynäkologie und Geburtshilfe am Standort Wolfratshausen schaffen konnten.“

Und auch Heiner Kelbel, Geschäftsführer des Klinikums Starnberg, zeigt sich erfreut über den Startschuss am Sonntag, denn die Zahl der Geburten im Klinikum Starnberg sei dieses Jahr nochmals gestiegen. „Durch die Kapazitäten in Wolfratshausen können wir mit den gleichen Qualitätsstandards wie im Klinikum Starnberg für eine Entlastung in unserem Haus sorgen“, so Kelbel. Dass dieser Schritt richtig sei, habe auch das große Interesse am Infoabend für Schwangere gezeigt, der im Juni erstmals zusammen mit den Wolfratshausener Hebammen und dem ärztlichen Personal aus Starnberg stattgefunden hatte.

Bis zuletzt wurde am Vertragswerk gearbeitet, praktische Hürden wie die Ausarbeitung von Bereitschaftsdiensten, Fragen der Anästhesie oder der Infrastruktur gelöst. „Für die

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

www.lra-toelz.de

29.06.2018

Kreisklinik und den Landkreis ist die Geburtshilfe mit diesem Standard ein Riesengewinn“ ist sich Josef Niedermaier sicher.

Auch der Defizitausgleich wurde im Detail durchleuchtet und geregelt. Wenn ein Defizit entsteht, dann übernimmt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen dieses bis zu 1,5 Millionen Euro pro Jahr für die ersten fünf Jahre. „Das klingt natürlich erst einmal nach viel Geld. Aber ich gehe mit Blick auf den Leistungskatalog und der gleichzeitigen Überbelegung in Starnberg sowie das fachliche Personal davon aus, dass die neu aufgestellte Abteilung in Wolfratshausen nicht nur in der Geburtshilfe attraktiv ist, sondern auch anderweitig gute Behandlungsmöglichkeiten bieten wird. Ich bin mir sicher, dass das Defizit im Rahmen bleibt und kontrollierbar ist“, so Niedermaier. „Sonst hätte ich diesen Vertrag auch nicht unterschrieben.“ Im September soll die Eröffnung auch offiziell gefeiert werden.

(3.041 Zeichen inkl. LZ)

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Verantwortlich: Marlis Peischer